

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Studierendenparlament
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Präsidium
Tel: +49-30-2093-2603 / -2614
Fax: +49-30-2093-2396
mailto: praesidium@stupa.hu-berlin.de
www.stupa.hu-berlin.de



Protokoll der 2. Sitzung des 16. Studierendenparlaments, 15. Mai 2008

Sitzungsleitung: Nelo, Olaf, Johannes, Katy

Beginn: 19:01.

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Begrüßung durch Olaf (LuSt), kurze Vorstellung seinerseits, da er zur letzten Sitzung nicht anwesend sein konnte und in Abwesenheit gewählt wurde.

Johannes (Trackliste) mit Änderungsantrag zur Tagesordnung, Streichung Anträge 5.1 bis 5.4.
Jörn (Monarchisten) mit Gegenrede.

Abstimmung: viele:6:0. Antrag ist damit angenommen. Anträge 5.1 bis 5.4 gestrichen.

Marco (Monarchisten) mit Bitte um Aufnahme der im Vorfeld gestrichenen Anträge.
Formale Gegenrede.

Kurzes Wortgefecht Olaf - Jörn.

Abstimmung: 6:8:vielen. Antrag ist damit abgelehnt.

geänderte TO pA angenommen.

2. Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des 16. StuPa vom 21.04.2008

Gerrit (Jusos) mit Bitte um Aufnahme seines Änderungsantrags zu 6.2.

Wortmeldung Alexander (Monarchisten), fordert, Namen in Protokollen mit Vor- und Nachnamen auszuschreiben.

Gegenrede Jana (LiLi), könnte durchaus zu viel Schreibaufwand sein.

Linda (RCDS) ergänzt Alexanders Forderung.

Wortmeldung Jan-Hendrik (RCDS) Wiederholung der Forderung um volles Ausschreiben von Namen.

Antrag Jörn (Monarchisten) Änderung 4.4, "aufgrund von.." ersetzen durch "wegen deutlich erkennbarer Alkoholisierung".

Gegenrede Tobias (LiLi), völlig subjektive Wahrnehmung.

Jörn mit Verdeutlichung seiner Forderung.

Wortmeldung Nelo (LiLi) geht davon aus, dass Jörn ebenfalls alkoholisiert gewesen sein könnte.

Jan (Monarchisten) will Alkoholkontrollen.

Abstimmung: 3:vielen:einige. Antrag ist damit abgelehnt.

Linda (RCDS) "hat ein Problem". 6.5 Antragstext taucht nicht auf.

Johannes mit Klärungsversuch dessen seitens des Präsidiums (Antrag wurde zurückgezogen, also nicht gestellt).

Jan-Hendrik wegen mehrfachen Zwischenrufens verwarnt.

Wortmeldung Andreas (LiLi) zur Vor-/Nachnamen-Diskussion. Entschuldigung dass er aufgrund der Dolmetschverzögerung etwas hinterherhängt, Irritation durch Diskussion, hält diese für überflüssig.

Schlägt vor, RednerInnen so ins Protokoll zu schreiben wie sie sich vorstellen.

Nachfrage Marco zu 1.1, da seines Erachtens im Antrag Diskriminierung vorliegt, dieser hätte nie gestellt werden dürfen.

Wortmeldung Jana, Streichung geht nicht, es wurde ins Protokoll aufgenommen.

Marco Antrag auf Änderung des Protokolls und Streichung.

Formale Gegenrede.

Abstimmung: 6:viele:wenige. Antrag ist admit abgelehnt.

Antrag Alexander will Antragstext im Protokoll sehen (bzgl. 6.5).

Gegenrede Georg (LiLi).

Abstimmung: 5:viele:wenige. Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag Daniél (LiLi) auf serifenlose Schrift im Protokoll.

Formale Gegenrede.

Abstimmung: 14:15:8. Antrag ist damit abgelehnt.

Wortmeldung Marco, OpenType-Schriftart soll verwendet werden.

Silvia (LuSt) mit Bitte um Redebeiträge zur Sache.

Olaf (LuSt) schlägt Bildung einer Arbeitsgruppe Layout Protokoll vor.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Geändertes Protokoll pA angenommen.

3. Mitteilungen und Berichte

3.1 Mitteilungen des Präsidiums durch Johannes

- Verlesung der Wahlordnung §11 Abs. 1, da Unsicherheiten in dieser Sache seitens des RCDS bestanden.
- Ein Mandat ruhen gelassen: Sarah (Grünboldt).

3.2 Bericht des RefRats von Katha

Publikationen: Einarbeitung weitestgehend hinter sich, neben Tagesgeschäft vor allem AutorInnenbetreuung, HUch! in Endredaktion, nächster Redaktionsschluß: 12. Juni (Schwerpunktthema "Lebenslanges Lernen").

Finanzen: Abrechnung der Semesterticketbeiträge und Zahlung an VBB für das WiSe 2007/08, Treffen mit TA wegen eines Versicherungsschadens und Klärung des Sachverhaltes mit der Versicherung, Anwesenheit und Weitergabe von finanzrelevanten Informationen für die Fachschaften beim FaKo-Treffen, Arbeit an Datenbankumstellung (momentan noch mit technischem Rückschlag, sollte aber bald behoben werden).

Soziales: Vorbereitung von Einstellungsverfahren für studentische Sozialberatung, allgemeine Stellenverwaltung, Unterstützung der BIGS bzgl. Öffentlichkeitsarbeit und Korrespondenz mit Präsidium, Kontakt mit anderen vom Nachteilsausgleich betroffenen Studierenden, Ideensammlung zu gemeinschaftlicher Organisation, Idee für gemeinsame Öffentlichkeitskampagne mit SSBS in Adlershof, Vorbereitung von und Teilnahme an Klausurtag des RefRats, Ausarbeitung der Semtix-Kooperation mit der KHB Weißensee, Gremienarbeit für AG Studierbarkeit und AS, Antragsbetreuung.

Lehre und Studium: Versuche der Aquirierung von Geldmitteln für Verfassungsbeschwerde, Gebietsausweitung dank glücklicher Fügung auf Brandenburg, weitere Vorbereitung einer Kampagne im nächsten Semester, Interview zu Funktionsstörungenstesten.

Internationalismus: Mitarbeit im Arbeitskreis Hochschulpolitik, Veranstaltungsplanung, Kontaktherstellung zur Uni-Abteilung Internationales, Tagesgeschäft.

Ökologie: Antragsbetreuung, Tagesgeschäft, Erarbeitung einer Anfrage an Verwaltungsrat des Studentenwerks wg. veganem Mensaessen, in diesem Rahmen Teilnahme an einem Qualitätszirkel, infrastrukturelle Unterstützung des HUBSchaubers, Mitarbeit an Postkartenaktion zum Thema Klima.

Frauenpolitik: Artikel für Freischüssler, Mitbetreuung des RefRat-Infostands, Treffen mit ZTG wg. Veranstaltungen anlässlich 100-Jahre-Frauen-Imma, Planung einer Ausstellung und Öffentlichkeitsarbeit mit anderen ReferentInnen im gleichen Rahmen.

Antira: AntiRa-Ausgabe der HUch!, Beschäftigung mit Initiative für einen von Studierenden selbstorganisierten Deutschkurs, Tagesgeschäft, Antragsbetreuung, Treffen mit Leiterin der Abt. Internationales und Internat-Referenten geplant.

Hochschulpolitik: Veranstaltungsplanung, -bewerbung und -durchführung, Gremienarbeit in der HU, wg. BerIHG Zusammenarbeit mit anderen ASten, Unterstützung der SchülerInnen bei geplantem Protest, Beteiligung an LAK, Tagesgeschäft, vernetzungstechnische Beteiligung gemeinsam mit FaKo an Partyplanung der FU FSI Geschichte.

Kultur: Mitarbeit an der Semesterveranstaltungsreihe „Europa“ des Seminars für angewandte Unsicherheit (SaU), Raumorganisation, Mitarbeit bei Konzerten.

Öffentlichkeitsarbeit: zwei Artikel für neue HUch!, redaktionelle Mitarbeit an Huch!-AntiRa-Sonderausgabe, Pressearbeit für RefRat, Auseinandersetzung mit FU-AStA bzgl. zukünftiger Zusammenarbeit, Koordinierung mit frauenpolitischen Referat, Planung weiterer gemeinsamer Aktionen bzgl. 100-Jahre-Frauen-Imma, Homepage-Überarbeitung.

Nachfrage Marco (Monarchisten), er sieht Rechenschaftspflicht durch Bericht nicht erfüllt, zitiert Satzung bzgl. Prüfbericht.

Daniél (PubRef, "offensichtlich alkoholisiert") bittet um Entschuldigung, Bericht wird folgen.

Nachfragen Jörn (Monarchisten), was ist bei Öko Tagesgeschäft? Warum und in welcher Form unterstützt Antira einen Deutschkurs?

Andrea (ÖkoRef) erklärt, was sie als Tagesgeschäft betrachtet: strukturerhaltende Maßnahmen, Sprechzeiten etc.

Micha (PMRef) erläutert Nachfrage zu Deutschkursen.

- Pause -

Erklärung Nelo (LiLi) für das Präsidium bzgl. Auslegung der Wahlordnung, dass pro Person nur ein Mandat wahrgenommen werden kann. Falls weitere Unstimmigkeiten bestehen, kann sich gern weiter mit Wahlordnung beschäftigt werden, die Diskussion ist für diese Sitzung allgerings beendet.

Bernd (ehem. Adlershof NOW) sieht das nicht ein und hält es für richtig, aufs Podium zu gehen und den Protokollanten beim Protokollieren zu stören. Verwarnung wegen Missachtung der Sitzungsleitung.

3.3 Bericht des Statusgruppensprechers

Peter (Jusos) berichtet aus den Gremien.

Termine:

03.06. Konzil und AS. Diskussion des Rechenschaftsberichts des Präsidiums im Konzil. Beginn: 09:15, Senatssaal.

17.06. Wahlen zu Konzil und AS. Vier studentische Listen, genaueres: <http://www.wahlen.hu-berlin.de>

24.06. letzter AS in alter Zusammensetzung.

AS 13.05.:

Entscheidung über gesperrte Professuren auf Antrag der Studierenden in die nächste Strukturplanung vertagt.

Betroffen je eine Professur in Theologie, Romanistik und Rehabilitationswissenschaften, + 2 Professuren der LGF.

Nach Darstellung des Leiters der Personalabteilung drohen der HU zum 01.01.2010 Kürzungen in Höhe von ca. 27 Mio. Euro (Worst-Case-Rechnung). Rechnung und weitere Infos: <http://hu-berlin.blogspot.com>.

Wahlbenachrichtigung:

Gespräch mit VPH zum Thema. Bei Vorlage eines Angebotes durch die VS wäre VPH verhandlungsbereit.

Alternativ hat Prof. Schirnbacher (Leiter des CMS) die Pflicht zur Einrichtung einer HU-Emailadresse angesprochen.

Diese ist ohnehin für Online-Prüfungsanmeldung, Moodle, etc. notwendig und würde die Möglichkeit geben, Studierende per Email zu informieren.

4. Wahlen und Bestätigungen

Bildung einer Wahlkommission: Gerrit (Jusos), Micha (LiLi), Tobias (AL Jura/BW). Kurze Klärung des Verfahrens.

4.1 Referat für Internationalismus

Jan (bisher Co-Referent) stellt sich als Hauptreferent zur Wahl und sich kurz vor.
Keine Nachfragen.

Wahl. Ergebnis: 39:7:1. Jan ist damit gewählt und nimmt die Wahl an.

4.2 Referat für Ökologie

Andrea (ÖkoRef) stellt sich kurz vor.

Nachfrage Christoph (RCDS) zu ihrer Arbeit und entsprechenden Ergebnissen.

Antwort, dass sie an Ergebnissen nicht viel vorweisen kann, da bürokratische Mühlen langsam mahlen.

Nachfrage Marco (Monarchisten) wie soll Postkartenaktion zum Thema Klima erfolgen, Verschickung?

Antwort: Verteiler, Auslegen (Mensen, Institute, etc.)

Wahl. Ergebnis: 35:8:2:2. Andrea ist damit gewählt und nimmt die Wahl an.

4.3 Bestätigung Referat für Antifaschismus

Karl (LiLi) stellt sich kurz vor.

Nachfrage Jörn (Monarchisten) nach Aufgaben des Referats, u.a. Dinge in die Öffentlichkeit zu tragen, zu Aktualität der Texte auf Webseite des Antifa-Referats. Wie soll Problem mit Rechten in Adlershof gelöst werden? Wie soll gegen neues Problem mit Rechtskonservativen in Mitte umgegangen werden?

Antwort, dass Homepage überarbeitet wird, Öffentlichkeit soll über Veranstaltungen erreicht werden.

Es gab Treffen mit anderen Hochschulen (ASFH, TFH, ..), auf denen das Adlershof-Problem diskutiert wurde. An Lösungsversuchen wird gearbeitet. Ebenso in Mitte.

Nachfrage Christoph (RCDS), ob nicht auch etwas gegen linke Gewalt seitens u.a. "Die Linke.PDS" getan werden muss, was wird wie getan werden?

Antwort, dass linke Gewalt an dieser Uni seines Wissens nicht existent, Außeruniversitäres liegt außerhalb seines Aufgabenbereichs.

Zwischenruf aus Reihen des RCDS. Wiederholte Bitte um Ruhe seitens des Präsidiums an selbige.

Redeliste wird geschlossen.

Antrag auf Fortführung der Debatte.

Abstimmung: wenige:viele:wenige. Antrag ist damit abgelehnt.

Abstimmung der Bestätigung. Ergebnis: viele:6:1. Karl ist damit bestätigt und nimmt die Bestätigung an.

5. Anträge

Gemäß geänderter Tagesordnung gestrichen.

6. Sonstiges

Wortmeldung Daniél (LiLi) mit der Bitte ans Antifa-Referat sich auch tatsächlich mit linksextremistischen Gruppen wie der Linken.SDS zu befassen. Gelächter auf Seiten der Linken Liste, Bitte um Ernstnahme. Außerdem Hinweis auf §3 Bundesversammlungsgesetz, Auftritt in Uniformen in Parlamenten untersagt.

Nächste Sitzung 16.06.2008, 18:30, Audimax.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.